

standteile des Systems ökonomischer Hebel neu zu gestalten. Der Gewinn wurde, ausgehend vom Plan, als wichtiger Maßstab der Leistungen der Betriebe und der VVBs hervorgehoben. Mit der wirtschaftlichen Rechnungsführung erhielten die Betriebe und VVBs das Recht, aus erwirtschafteten Gewinnen und Amortisationen eigene Fonds zu bilden.

Das Zentralkomitee beschloß die Industriepreisreform und nahm mehrfach zu den Problemen ihrer Durchführung Stellung. In den Jahren 1964 und 1965 wurden die beiden ersten Etappen der Industriepreisreform verwirklicht, mit der dritten Etappe am 1. Januar 1967 wurde sie abgeschlossen. Die 13. Tagung des Zentralkomitees stellte fest, daß nach Abschluß der Industriepreisreform nunmehr eine neue Phase der planmäßigen und kontinuierlichen Preispolitik beginnt.

Die neuen Industriepreise und Kalkulationsrichtlinien machten die realen Kostenverhältnisse besser sichtbar. Das erlaubte, mit den tatsächlichen Kosten auch das Leistungsvermögen der Betriebe besser einzuschätzen und sie nachhaltiger zu veranlassen, die Selbstkosten zu senken. Im Berichtszeitraum wurden auch die Grundmittel umbewertet und die Abschreibungssätze neu festgelegt. Der Verschleiß der Grundfonds wird jetzt in den Selbstkosten der Erzeugnisse annähernd richtig ausgewiesen. Das erhöht die Verantwortung der Werkleiter dafür, die Grundfonds besser auszunutzen.

Die Ergebnisse der Industriepreisreform und der Umbewertung der Grundmittel haben qualitativ neue Ausgangspunkte gesetzt, die Selbstkosten zu senken, die Produktionsfonds klug zu nutzen, Roh- und Hilfsstoffe einzusparen und die Qualität der Produktion zu erhöhen. Die Umbewertung der Grundmittel und die neuen Industriepreise ermöglichten die Einführung einer Produktionsfondsabgabe. 1965 und 1966 wurde sie in mehreren Betrieben und VVBs mit gutem Erfolg erprobt. Ab 1967 ist mit der generellen Anwendung in der zentralgeleiteten volkseigenen Industrie und Bauindustrie begonnen worden. Damit wurde ein weiterer wichtiger Hebel geschaffen, um die Ökonomie der Grund- und Umlauffonds zu verbessern.

Die neuen Industriepreise, verbunden mit dem Vertragssystem und der persönlichen materiellen Interessiertheit, förderten das ökonomische Denken der Werktätigen in den Betrieben. Die neuen Preise für Energieträger regten beispielsweise dazu an, mit wirksamen Rationalisierungsmaßnahmen den Energieverbrauch in allen Bereichen der Volkswirtschaft zu senken.